

kunst und kirche

MAGAZIN FÜR KRITIK, ÄSTHETIK UND RELIGION

1.2020

kunstundkirche.com



Kapellen

Orte individueller Andacht

EDITORIAL

CLAUDIA BREINL UND BIRGIT WEINDL

Wegen ihrer architektonischen Qualität sorgen Kapellenbauten für Aufmerksamkeit, allen voran Peter Zumthors Bruder-Klaus Kapelle in Wachendorf. Sie ist eine Essenz spirituellen Bauens und an ihrem Erfolg zeigt sich, dass heute nicht das Monumentale, sondern das komprimierte und konzentrierte Format für das Sakrale als adäquater Ausdruck empfunden wird. ArchitektInnen können hier, mit nur wenigen funktionalen Vorgaben belastet, in künstlerischer Freiheit einen Raum mit einer dichten Atmosphäre schaffen. Die BesucherInnen suchen kein Gemeinschaftserlebnis, sondern Rückzug und (Selbst-)Besinnung, ihr Verhalten folgt einer individuell geformten ‚Liturgie‘. Häufig entstehen die neuen Kapellen auf private Initiative hin. Für StifterInnen verbindet eine Kapelle Repräsentanz und privates Glaubensanliegen auf individuell gestaltbare Weise. Ein Beispiel dieser privaten Initiativen sind die Autobahnkapellen, die seit den 60er Jahren mit dem modernen Kapellenbau experimentieren. Hier anknüpfend stellte ein Entwurfsseminar am Fachbereich Architektur der Technischen Universität Kaiserslautern künftigen ArchitektInnen die Aufgabe, eine Autobahnkapelle zu entwerfen. Des Weiteren lässt in diesem Heft der Architekturkritiker Falk Jaeger eine Vielzahl neuer Wege-, Landschafts- und Bergkapellen Revue passieren. Sie schaffen markante Ort des Verweilens, sei es im alltäglichen Umfeld oder in besonderer Landschaft. Der Kunsthistoriker Steffen Zierholz zeichnet Verbindungslinien vom Kapellenbau der Vormoderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Aus der Sicht einer Bild- und Ideengeschichte beschreibt der Kultur- und Kunstwissenschaftler Jörg Probst kleine Andachtsorte aus Beton als moderne Höhlenarchitekturen. Kapellen werden oftmals erbaut an vorgeprägten Orten, auf deren *genius loci* sie in ihrer Gestaltung antworten. Hierzu befragt Peter Schütz ‚Heilige Orte‘ aus religionsästhetischer Sicht und stellt fest: das Heilige ist schwer dingfest zu machen, ist mehr Ereignis als Ort. Eine hybride Form zwischen Kunst und Religion sind die ‚Kapellen‘ auf der Museumsinsel Hombroich, in denen man sich mit dem Humanwissenschaftler Andreas Rauh auf das leibliche Spüren besinnen und sich nach der Wahrnehmungsweise von Atmosphären fragen kann. Sind die zahlreichen sakralen Kleinbauten ein Beweis für den fortschreitenden Individualisierungsprozess? Geht es nach der Architektursoziologie, so Uta Karstein, wäre diese Frage zu bejahen. Doch Architektur spiegelt nicht nur gesellschaftliche Verhältnisse, sie konstituiert sie selbst mit. Eine private Stiftung lässt sieben Holzkapellen entlang einer Radstrecke für einen zeitgeistigen Pilgermodus errichten, den der Theologe Markus Geissendörfer in Begleitung seines Sohnes im Selbstversuch erkundet hat. Wolfgang Jean Stocks- Beispiele aus Finnland zeigen einen Typus von Kirchenbau, der sich aus Kapellenformat und Gemeindezentrum zusammensetzt und so dem Sakralen und dem Alltäglichen gerecht wird.



kunst und kirche KAPELLEN

1/2020

Cover
ao-architekten Innsbruck,
Kapelle Schaufeljoch

Geplant als Erinnerungskapelle, bietet der Baukörper aus rauhem Beton und Stahl einen Ort für Ruhe und Kontemplation inmitten des lebhaften Skizirkus am Stubai Gletscher.

Foto: Günter Richard Wett



Seite **44**



Seite **38**



Seite **12**



Seite **4**



Seite **34**



Seite **28**

INHALT

KAPELLEN

SEITE 4

Innere Einkehr oder Lob der Schöpfung

FALK JÄGER

SEITE 12

Von Sacri Monti zu Skyspaces. Zur Architektur religiöser Einsamkeit der Vor- und Postmoderne

STEFFEN ZIERHOLZ

SEITE 18

Höhlengleichnisse. Kleine Andachtsräume aus Beton

JÖRG PROBST

SEITE 24

Der Geist weht, wo er will. Eine kurze religionsästhetische Feldvermessung heiliger Orte

PETER SCHÜZ

SEITE 28

Privatere Atmosphären. Spuren in menschlicher Dimension

ANDREAS RAUH

SEITE 34

Die Kapelle als architektonisches Format religiöser Individualisierung?

UTA KARSTEIN

SEITE 38

Radfahrkirchen. Natur, Atmosphäre und die Suche nach dem Spirituellen

HEINRICH UND MARKUS GEISSENDÖRFER

SEITE 44

Die innovative Präsenz des Sakralen. Neue Kapellen in Finnland seit 2000

WOLFGANG JEAN STOCK

SEITE 50

Glauben und Raum. Autobahnkapelle A6 Kaiserslautern Ost

DIRK BAYER

BERICHTE

54 – KUNST

Dasein im Licht

CHRISTHARD-GEORG NEUBERT

56 – KUNST

Innehalten im Ephemeren.

Der Kardinal-König-Kunstpreis

ALOIS KÖLBL

57 – KUNSTPREIS

Artheon. Kunstpreis 2020

HANNES LANGBEIN

56 – TAGUNG

Artheon. Symposium

HANNES LANGBEIN

58 – KIRCHENBAU

Stiftung Matth. 7,12.

Eine Feldkapelle für Wiesbaden

SASCHA MINTKIEWICZ

60 – KIRCHENBAU

Spiegel-Reflex

MATTHIAS LUDWIG

62 – AUSSTELLUNG

Pompa

JOHANNA DI BLASI

RUBRIKEN

63 – Impressum

64 – Autorinnen und Autoren